



Das Jubelpaar Josef und Hermine Garschall freute sich über die Glückwünsche von Geistl. Rat Johann Bruckler, Pfarrer Mag. Alfred Winkler, Bgm. Mag. Hannes Lehr, Bauernbundobmann Vizebgm. Erwin Maier, Franz Lehr vom Seniorenbund und Ortsvorsteher Johann Ranftl. Foto: privat

„Diamante“ im Haus Garschall

GERWEIS.- Viele Gratulanten stellten sich bei Josef und Hermine Garschall ein, die am 26. Jänner das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten.

Josef Garschall wurde 1907 in Gerweis geboren. 1939 mußte er zur Wehrmacht einrücken und wurde im Rußlandfeldzug verwundet. Es folgte ein Jahr Gefangenschaft in Frankreich. Genau an seinem Hochzeitstag, ein Dreivierteljahr nach der Vermisstenanzeige, kam er überraschend nach Hause. Gattin Hermine, sie wurde 1911 geboren, führte in dieser Zeit die Landwirtschaft.

Mit dem Jubelpaar freuen sich die Söhne Johann, Josef und Alois, Enkel und Urenkel.

Neuro-Zentrum: Realisierung wieder einen Schritt näher ...

In der Vorwoche gab auch der Landtag „grünes Licht“

ALLENTSTEIG.- Der Realisierung des Neuro-Zentrums ist man wieder einen Schritt näher: In der Vorwoche gab auch der Landtag sein „o.k.“ zu diesem Projekt.

Nachdem bereits am 16. Jänner der Gesundheitsausschuß des NÖ. Landtages „grünes Licht“ gegeben hatte (die NÖN berichtete in der Vorwoche), wurde das Neurologische Zentrum Allentsteig am Donnerstag der Vorwoche nun auch vom Landtag (gegen die Stimmen der FPÖ) beschlossen.

Zwischenzeitlich, nämlich am 17. Jänner, tagte erstmals auch der neue Gesundheits- und Sozialfonds, der für die Strukturentwicklung und Finanzierung in den NÖ. Spitälern verantwortlich ist. Dabei wurde der Beschluß gefaßt, bis zur nächsten Sitzung „eine genaue Darstellung der notwendigen Entscheidungsschritte und der Zeitfolge zu erarbeiten“.

Landtagspräsident Mag.

Franz Romeder bezeichnete diese Entscheidungen als „gewaltigen Fortschritt“: „Ein jahrelanges Bemühen um die Realisierung des Neuro-Zentrums ist endgültig ins Endstadium getreten. Ich begrüße dies im Interesse der Region und der Gesundheit, vor allem auch in Hinblick auf die Sicherung von Arbeitsplätzen“.

Freilich hatte es noch einen Tag, bevor der Beschluß auf politischer Ebene fiel, heftige Debatten über den Standort All-

entsteig gegeben: Bei einem Hearing im Land, zu dem Landesrat Ewald Wagner eingeladen hatte, hatten führende Kapazitäten auf dem Gebiet der Neurochirurgie dringend davon abgeraten, die geplante Neurologie-Abteilung in Allentsteig Realität werden zu lassen. Vor allem die zur Gänze fehlende Infrastruktur (kein Computertomograph, kein ausgebildetes Fachpersonal...) wurde dabei ins Treffen geführt.

UOG ehrte langjährige Mitglieder

ALLENTSTEIG.- Bei der Jahreshauptversammlung der NÖ. Unteroffiziersgesellschaft, Zweigverein Allentsteig, der auch der Präsident der Österreichischen UOG, Vzlt Josef Grünstüzdl, und der UOG-NÖ, Vzlt Adolf Teinitzer, bewohnten, fand die Neuwahl des Vorstandes statt: Unter dem Vorsitz des Ehrenobmannes der UOG-A, Vzlt Johann Okrina, wurde Ostv Josef Wei-

denauer zum Kassier gewählt, der damit Vzlt Erich Madlberger ablöst, der diese Funktion 17 Jahre inne hatte. Ansonsten wurde der bisherige Vereinsvorstand wiedergewählt.

Im Rahmen dieser Versammlung wurden auch Ehrungen vorgenommen: Das Vereinsabzeichen in Bronze für 10jährige Mitgliedschaft erhielten Hubert Zulus, Andreas Mahringer, Erwin Schmid, Franz Hochleitner,

Soldat (23) verlor sein Augenlicht

ALLENTSTEIG.- Schwerwiegende Folgen hat der Unfall mit einem Heereswagen für den Unteroffizier Albin A. (23) aus Grunddorf. Wie berichtet, hatte nach Übungsschluß eine Gruppe von Berufssoldaten in Zwettl vorverlegte Weihnachten gefeiert. Bei der Heimfahrt in die Kaserne war es passiert: der Fahrer verlor die Herrschaft über den Mannschafts-Puch, der gegen ein Brückengeländer krachte und umkippte. A. erwischte es am schwersten: Nur eine Gehirnoperation rettete ihm das Leben, aber er verlor sein Augenlicht!

Helmut Kellner, Andreas Schleritzko, Paul Scheidl, Peter Grill, Franz Karl, Robert Eberl, Ewald Ederer und Franz Hauer. Das Ehrenzeichen der UOG-NÖ wurde an Gerhard Wurth, Walter Stadlmann, Kurt Stückler, Günther Simon, Willibald Brunner und Josef Weidenauer überreicht. Das Ehrenzeichen der UOG-NÖ/Zweigverein Allentsteig erhielt Rudolf Kainrath.